

Medienmitteilung vom 6. September 2007

## **Hans Huber Preise für Lehrlingsförderung**

Preissumme von 70'000 Franken für vier Preisträger aus der Schweiz und Österreich

**Die Hans Huber Stiftung feiert ihr Zehn-Jahres-Jubiläum und verleiht am 14. September den Hans Huber Preis an Persönlichkeiten aus der Schweiz und Österreich, die sich vorbildlich für die Förderung der Berufslehre eingesetzt haben. Hauptpreisträger ist der Schweizer Migros-Chef Herbert Bolliger. Anerkennungspreise gehen an die Lehrlingspioniere Alwin Lehner und Raimund Winkler von den global tätigen Alpa-Werken im vorarlbergischen Hard, sowie an den St.Galler Schreinermeister Patrick Bregenzer. Die Gesamtpreissumme ist mit 70'000 Schweizer Franken dotiert.**

Der Hans Huber Preis geht auf eine Initiative des Rheintaler Unternehmers, Gründer und Ehrenpräsident der global tätigen SFS-Gruppe, Hans Huber, zurück. Zur Gründung der Hans Huber Stiftung habe 1997 ihn bewogen, dass Fachhochschulen kaum noch qualifizierte Lehrabgänger fanden. «Ich wollte dazu beitragen, dass die Lehre wieder als positive Bildungsalternative für tüchtige junge Menschen dargestellt wird.» Die diesjährigen Preisträger hätten das Image der Berufslehre in hohem Masse positiv beeinflusst.

### **Konzernchef Herbert Bolliger wird für Migros-Engagement gewürdigt**

Herbert Bolliger erhält den Hans Huber Preis 2007 für seinen persönlichen Einsatz und stellvertretend für das Engagement seines Unternehmens zur Förderung der beruflichen Grundbildung erhalten. Mit herausfordernden Ausbildungskonzepten in allen Regionen der Schweiz habe sein Unternehmen die Berufsbildung im Detailhandel positiv und nachhaltig geprägt, erläutert Stiftungspräsident Christian Fiechter den Entscheid des Stiftungsrates. Einerseits habe er als Unternehmensführer nie den Bezug zur Basis verloren und wisse klare strategische Leitplanken für praxisnahe Konzepte zu setzen, um die Lehre auch in Zukunft zu stärken. Andererseits habe er im Unternehmen und in der Branche das Bewusstsein geschärft, die soziale Verantwortung im Ausbildungssektor wahrzunehmen.

### **Patrick Bregenzer: Einsatz für Spitzen-Fachkräfte und Randständige**

Patrick Bregenzer aus St.Gallen, Geschäftsführer und Mitinhaber der Bresga Innenausbau AG, hat laut Fiechter wie kaum ein anderer auf vielfältigste Weise zur Förderung von Lernenden und zu einem guten Image der Berufslehre beigetragen. So beschäftige er nicht nur überdurchschnittlich viele Lernende im eigenen Unternehmen, sondern engagiere sich im Projekt "fit4job" auch für junge Berufsleute, die Schwierigkeiten hätten, eine Stelle zu finden. Als Shopmaster für die Schreiner an den Berufsweltmeisterschaften habe er andererseits die Förderung von Spitzen-Fachkräften auf seine Fahne geschrieben. Zudem verstehe er es, auf Verbandsebene andere Unternehmen dazu zu motivieren, sich für die Ausbildung von Lernenden einzusetzen.

### **Alwin Lehner und Raimund Winkler: Pionierarbeit**

Alwin Lehner und Raimund Winkler erhalten den Hans Huber Preis gemeinsam für ihre pionierhafte Arbeit beim Aufbau der eigenen Lehrwerkstätte am Hauptsitz der Alpa-Werke und deren Multiplikation ins Ausland. Fiechter führt aus, dass sie damit neue Massstäbe für die Ausbildung von Lernenden gesetzt hätten. Zudem hätten sie einer breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt, wie bedeutsam gut qualifizierte regionale Fachkräfte für ein wachsendes Unternehmen und einen ganzen Wirtschaftsraum seien.

### **Hans Huber Stiftung in Kürze**

Die Hans Huber Stiftung, Heerbrugg, feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Ziel der Hans Huber Stiftung ist es, die berufliche Ausbildung und damit die in Ausbildung stehenden Menschen zu fördern. Die Lehre wird dabei als Start für eine attraktive Karriere in den Mittelpunkt gestellt. Mit dem Internet-Berufswahl-Wettbewerb «Traumlehre» werden Jugendliche herausgefordert, sich mit der Berufsbildung auseinanderzusetzen. Die Stiftung verleiht jedes Jahr Preise an Personen, die sich besondere Verdienste im Zusammenhang mit dem dualen Berufsbildungssystem erworben haben. Dieses Jahr erhält den Hauptpreis, den Hans Huber Preis, Herbert Bolliger, Präsident der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes, aus Oberrohrdorf. Weitere Anerkennungspreise gehen an Patrick Bregenzer, Mitinhaber der Bresga Innenausbau AG, St.Gallen, sowie Alwin Lehner, Inhaber und Präsident der Alpa-Werke, und Raimund Winkler, Pionier der Lehrlingsausbildung der Alpa-Werke, aus Hard (Österreich). Die gesamte Preissumme beläuft sich auf 70'000 Schweizer Franken. Die Preisverleihung findet am 14. September in Heerbrugg statt.

\*\*\*

*Für weitere Auskünfte:*

*Christian Fiechter, Präsident Hans Huber-Stiftung,  
Telefon 071 727 51 55, Telefax 071 727 59 60  
E-Mail: [cf@sfservices.biz](mailto:cf@sfservices.biz), [www.hanshuberstiftung.org](http://www.hanshuberstiftung.org)*